

AUFHEIZPROTOKOLL

Das Aufheizprotokoll kann auch unter www.hbi-beton.de heruntergeladen werden.

Schneiderwimm 122
84503 Altötting

Telefon 08671 / 92688-0
Telefax 08671 / 20329

E-Mail beton.info.hbi@heidelbergmaterials.com
www.hbi-beton.de

Protokoll zum Funktionsheizen für CemFlow-Zementfließestrich als Funktionsprüfung für Fußbodenheizungen gemäß Merkblatt FBH-M1 „Schnittstellenkoordination“ bei beheizten Fußbodenkonstruktionen.

Auftraggeber:

Gebäude / Liegenschaft:

Bauabschnitt/-teil/Stockwerk/Wohnung:

Anlagenteil:

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Bei CemFlow-Zementfließestrich darf damit frühestens 21 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Dokumentation:

Das Funktionsheizen begann am:

1)	1. Tag	aufgeheizt auf	+ 25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	2. Tag	aufgeheizt auf	+ 30 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	3. Tag	aufgeheizt auf	+ 35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	4. Tag	aufgeheizt auf	+ 40 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	5. Tag	aufgeheizt auf	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	6. Tag	Temperatur halten	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	7. Tag	Temperatur halten	+ 45 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	8. Tag	abgesenkt auf	+ 35 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb
	9. Tag	abgesenkt auf	+ 25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb

2) Das Funktionsheizen wurde unterbrochen

Ja Nein

Wenn ja: von:

bis:

AUFHEIZPROTOKOLL

Das Aufheizprotokoll kann auch unter www.hbi-beton.de heruntergeladen werden.

Schneiderwimm 122
84503 Altötting

Telefon 08671 / 92688-0
Telefax 08671 / 20329

E-Mail beton.info.hbi@heidelbergmaterials.com
www.hbi-beton.de

- 3) Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung wurden alle Fenster und Außentüren verschlossen.

Ja Nein

- 4) Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb.

Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von °C beheizt.

Achtung:

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegreife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat. Deshalb sind Feuchtigkeitsmessungen mit dem CM-Gerät unerlässlich (DIN 18560-1). Die Probenahme erfolgt hierbei über den gesamten Estrichquerschnitt. Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Bestätigung:

Ort / Datum

Bauherr / Auftraggeber
Stempel / Unterschrift

Ort / Datum

Bauherr / Auftraggeber
Stempel / Unterschrift

Ort / Datum

Bauherr / Auftraggeber
Stempel / Unterschrift